



Am 05.02.2024 hielt der anhaltende Sturm die Mitglieder weiterhin auf Trab. Die erste Alarmierung des Tages erfolgte kurz vor 8 Uhr zu einem Baum der auf das Nachbargebäude gestürzt war. Vor Ort wurde eben dies bestätigt - ein ca. 8 Meter hoher Nadelbaum wurde durch den Sturm auf die angrenzende Gartenhütte, sowie das Wohnhaus gedrückt. Mittels Motorkettensäge wurde der Baum zerkleinert und gesichert abgelegt.

{gallery}/2024/Einsaetze/E048{/gallery}

Noch während dieses Einsatzes wurden wir von der Bereichsalarmlentrale darüber informiert, dass sich ein Baum in der Mozartgasse bedrohlich aus der Erde hob. Vom Einsatzleiter wurde das Rüstlöschfahrzeug zu diesem Einsatz entsendet. Kurzerhand wurde auch dieser Baum mittels Motorkettensäge zerlegt.

Noch an drei weiteren Einsatzstellen war die Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Kottingbrunn nötig. Zwei kleinere Schäden konnten rasch abgearbeitet werden, ehe in der Wiener Neustädter Straße wieder mehr Arbeit für die Mitglieder anstand. Ein Baum hob sich und drohte auf die Fahrbahn zu stürzen. Auch hier war die Motorkettensäge wieder das Mittel der Wahl um den Baum zu entfernen.

{gallery}/2024/Einsaetze/E052{/gallery}

Nach einer kurzen Verschnaufpause erfolgte um 14:19 Uhr die Alarmierung zur letzten Einsatzserie des Tages. In der Waldmannsgasse waren Dachziegel lose geworden und lagen noch am Dach und drohten abzustürzen. Da diese Höhe mit unserem Wechselladefahrzeug nicht erreicht werden konnte, lies der Einsatzleiter die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Vöslau alarmieren. So konnten die Dachziegel wieder provisorisch eingehängt werden und die Hausverwaltung wurde über den Schaden informiert. Am Nebengebäude waren

ebenfalls Dachziegel abgestürzt, welche vom Arbeitskorb des Wechselladefahrzeuges aus wieder eingehängt wurden.

{gallery}/2024/Einsaetze/E053{/gallery}

{gallery}/2024/Einsaetze/E054{/gallery}

Beim letzten Einsatz des Tages galt es einen Baum in der Gartengasse zu entfernen, da sich auch er durch die Sturmböen im Boden gelockert hatte.

Ein Dank gilt unseren Mitgliedern, die auch trotz der bereits vergangenen zahlreichen Sturmschäden weiterhin freiwillig helfen Kottingbrunn sicherer zu machen.